

Kleine Zeitung 22.11.07

Mit dem neuen Gangroboter steht den Patienten des Neurologischen Therapiezentrums in Kapfenberg modernste Technik zur Verfügung.

Mitte Oktober nahm das Neurologische Therapiezentrum Kapfenberg (NTK) einen neuen Gangroboter, einen Lokomaten, in Betrieb. Mit diesem modernen medizinischen Gerät verfügt das NTK als erstes Krankenhaus für neurologische Fälle in der Steiermark über eine vielversprechende Therapieform. „Der Lokomat steht den Patienten in den ersten vier Wochen der Physiotherapie zur Verfügung. Parallel dazu wird jedoch weiterhin das konventionelle Gehtraining absolviert, da Steigungen und Unebenheiten nicht außer Acht gelassen werden dürfen“, sagte Physiotherapeut Helmut Wandschneider. Der Patient wird mit dem Gerät verbunden, was anfangs etwas eigenartig wirkt, als Mensch in der Maschine eingespannt zu sein. Doch von den Patienten wurde der Lokomat sehr gut angenommen.

„Mit Hilfe des Gangroboters können gehunfähige Patienten aufgrund einer Multiple-Sklerose-Erkrankung oder eines Schlaganfalles Bewegungen mit den Beinen durchführen.



Mit dem neuen Lokomaten können gehunfähige Patienten intensive Bewegungen durchführen.

Ehrenreiter

Diese Patienten gehen auf einem Laufband weit längere Strecken als bei einer rein konventionellen Gehtherapie“, erklärte der leitende Arzt Dr. Mathias König. Der Geschäftsführer und Verwaltungsdirektor des NTK Mag. Robert Scho-

ber gab die Investitionssumme für das neuartige Gerät mit 200.000 Euro preis und wies mehrmals auf Statistiken hin, in denen bereits große Erfolge in der Arbeit mit dem Lokomaten verzeichnet seien.

JULIA EHRENREITER